

an einen Haushalt!
zugestellt durch Post.at

Stuhlfeldner Gemeindezeitung



Ausgabe

Nr. 49

im

Juli 2011

salzburger
bildungswerk
stuhlfelden





Liebe Stuhlfeldnerinnen und Stuhlfeldner!

Es ist wieder soweit, der Sommer steht vor der Tür und somit ist es auch wieder Zeit für die Sommerausgabe der Stuhlfeldner Zeitung!

Im heurigen Jahr wurde schon fleißig an unseren laufenden Projekten weitergearbeitet. Die Salzachbrücke nach Wilhelmsdorf steht kurz vor der Fertigstellung. Die Arbeiten zur Erweiterung des Dürnbergweges werden fortgesetzt. Und im Friedhof werden heuer noch letzte Arbeiten durchgeführt. Erfreulicherweise können wir jetzt schon zahlreiche Trauungen im Schloß Lichtenau verzeichnen. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot so gut angenommen wird!

Nach intensiven Verhandlungen mit dem Land, konnte heuer die Sanierung der Schlossmauer in Angriff genommen werden!

Der Kanalbau ist so gut wie abgeschlossen. Wir können mit Stolz auf unser aktives Dorf blicken!

Mit dem Sommerbeginn beginnt auch wieder die Ferienzeit. Ich möchte allen Lehrpersonen, unserem Kindergarten-

dem Reinigungspersonal und vor allem unseren Kindern erholsame und fröhliche Ferien wünschen.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Ehrenamtlichen in Stuhlfelden, vor allem dem Team „Essen auf Rädern“ und unserer Schulwegpolizei. Bei jedem Wetter sorgen sie für ein sicheres Überqueren der Hauptstraße. Vielen Dank an die ausgeschiedenen Mitglieder für ihre jahrelange Mithilfe!!!

Auf diesem Wege möchte ich ALLEN für ihre Unterstützung und Mitarbeit im und für unseren Ort danken! Ein Ort ist nur so lebendig wie seine Bürger!

Vielen Dank dafür!

Ich wünsche euch erholsame Sommertage, einen schönen Urlaub und viel Energie für die bevorstehende Zeit. Den Vereinen gutes Gelingen für ihre Feste und der Pfarrgemeinde viel Erfolg für die künftigen Aktivitäten!

Mit ganz lieben Grüßen!

Eure Bürgermeisterin





Gratulationen

Alle Schüler der 4. Klassen der Volksschule Stuhlfelden haben am 20. Mai 2011 erfolgreich die Radfahrprüfung bestanden. Die Schüler wurden von den Klassenlehrerinnen bestens auf die Prüfung vorbereitet. GrInsp. Heinz Steiner führte die praktische Prüfung am Bahnhofsgelände durch.

Bürgermeisterin LAbg. Sonja Ottenbacher gratuliert allen Schülern ganz herzlich zur bestandenen Radfahrprüfung!



Im Bild: Die Schüler der 4.Klassen Volksschule Stuhlfelden, mit den Klassenlehrerinnen Sabine Jeglitsch und Michaela Weichselbraun, Direktorin OSR Renate Altenberger und LAbg. Bgm. Sonja Ottenbacher

Dank

Sicher ist euch schon aufgefallen, wie wunderbar bepflanzt unser Dorfbrunnen ist?

Dafür verantwortlich ist **Jagersberger Wolfgang**, dem wir sehr herzlich für seine kreative Arbeit danken



Am 30. Juni beendet **Schett Inge** ihren jahrzehntelangen Dienst als Pfarrsekretärin. Sie war und ist nicht nur im Büro die ständige und vorallem kompetente sympathische Ansprechperson, sondern in vielen Bereichen im Gemeindeleben aktiv. Ihre Verbundenheit mit und zu den Stuhlfeldnern und Stuhlfeldnerinnen wird von allen



hoch geschätzt und wir sind sehr froh und dankbar, so wertvolle Menschen haben zu dürfen.

Die Bürgermeisterin, auch im Namen der Gemeindevertretung – und das gesamte Gemeindeteam wünschen ihr weiterhin alles Liebe und Gute, etwas mehr freie Zeit mit ihrem Mann Theo und viele schöne erfüllte Stunden.



Ebenso einen überaus wertvollen Dienst leisteten – für die Sicherheit unserer Kinder – **Rattensberger Christl** und **Zehetner Moidi**.

Moidi übernahm in den letzten Jahren als Leiterin die gesamte Organisation, was als hervorragende und zum Wohle aller sehr hilfreich war, Vergelt's Gott!!

Sie beenden mit Schulschluss den Dienst bei unserer Schulwegpolizei und deshalb möchten wir ihnen auch auf diesem Weg ganz herzlich dafür danken.

Für die Sicherheit auf der Bundesstraße sorgt weiterhin das Team der Schulwegpolizei, worüber wir uns sehr freuen.

Zusammen Leben - heißt auch Rücksicht nehmen!!



Im Sommer können wir die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen. In dieser Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag. Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören.

Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten möchte.

Daher möchten ich mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren **sich diese Fragen selber zu stellen** und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Umfeld in Ihrer Gemeinde bei.

Information Friedhof:

Um weiterhin ein schönes Gesamtbild, besonders bei den Urnen zu erhalten, bitten wir Euch bei speziellen Gestaltungen der

Urnengräber vorher mit der Friedhofsverwaltung der Gemeinde, Georgia Voithofer Rücksprache zu halten.



Allgemeine Informationen

Kinderbetreuung im Sommer:



Vor allem berufstätige Eltern stehen häufig vor der Frage wie die Kinder in den großen Ferien gut betreut werden können.

Das kann zum Problem werden, wenn die Betreuungseinrichtung in der eigenen Gemeinde länger geschlossen ist und der Urlaub zur Überbrückung dieser Zeit nicht ausreicht.

Erfreulicherweise gibt es aber immer mehr gemeindeübergreifende Angebote. Diese und viele andere Infos über Sommerprogramme von verschiedensten

Anbietern in ihrer Nähe finden Sie auf der Homepage des Landes: www.salzburg.gv.at/ferienprogramme Darunter sind auch integrative Camps für Kinder mit und ohne Behinderung.

Individuelle Anfragen werden gerne telefonisch oder per e-mail beantwortet
Christine Schläffer,
Forum Familie Pinzgau – Elternservice des Landes
Tel. 0664/82 84 179, forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at

Landesgeschäftsstelle Salzburg



Österreichische
Apothekerkammer

NEU: Apothekenruf 1455

24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich

Seit 1. Jänner 2011 bieten die Apotheken in Österreich eine neue Servicenummer an. Unter der Kurznummer 1455 erhält jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Der Apothekennotruf 1455 ist rund um die Uhr erreichbar. Blinde und sehbehinderte Menschen haben dadurch einen neuen Zugang zu Arzneimittelinformationen. Sie erhalten über den Apothekenruf kompetente Antworten auf pharmazeutische Fragen direkt von der Apothekerin/ dem Apotheker.

FerienCARD

Die Sommerferien rücken näher. Um den SchülerInnen in die Stadt und Land Salzburg auch außerhalb der Schulzeit möglichst viel Mobilität zum günstigen Preis gewährleisten zu können, bietet der Salzburger Verkehrsverbund auch dieses Jahr wieder die FerienCARD für alle 15- bis 19-Jährigen an.



- Die FerienCARD für die Stadt Salzburg für 10,-- Euro
- Die FerienCARD für das Land Salzburg für 30,-- Euro
- Die FerienCARD für Stadt und Land für 40,-- Euro

Die FerienCARD ist zwischen 1. Juli und dem 15. September gültig und wird in 3 verschiedenen Varianten angeboten:

So kommst du zu deiner FerienCARD: Alle Angebote sind erhältlich bei Regionalbuslenkern, Schaffnern der Pinzgauer Lokalbahn und bei den ÖBB-Bahnhöfen.



Sicherheitstipps für den Urlaub

KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) gibt Tipps für mehr Sicherheit im Urlaub – zu Hause und auf Reisen.

Die Urlaubszeit ist da - auch heuer werden viele Salzburger verreisen. Doch Vorsicht! Einige der beliebtesten Urlaubsländer sind auch Spitzenreiter in Sachen Verkehrsunfälle bzw. Autodiebstahl.

Vorher über Verkehrsbestimmungen im Urlaubsland informieren

„Die Verkehrsregeln des jeweiligen Urlaubslandes und aller Länder, durch die man fährt, sollte man kennen“, so Rainer Kolator, Leiter des KfV Salzburg. Auch über die verpflichtend mitzuführenden Sicherheitsutensilien (z.B. Warnweste für alle Insassen in Italien, Ersatzlampenset in Kroatien) sollte man Bescheid wissen.

Schutz vor Autodiebstahl

Besonders bei Tankstellen- oder Raststättenaufenthalten sollte man seine Augen offen halten. Im schlimmsten Fall finden Diebe so großen Gefallen am Auto, dass sie gleich das ganze Gefährt mitnehmen.

Sicherheitstipps für Ihr Eigenheim in der Urlaubszeit

Für Einbrecher sind urlaubsbedingt verwaiste Häuser und Wohnungen oft einfache Beute. Machen Sie den Einbrechern nicht auch noch die „Räuberleiter“: Räumen Sie Leitern, Gartenmöbel, Tonnen etc. weg. Ein überquellender Briefkasten und massenhaft Werbesendungen an der Tür haben Signalwirkung. Deshalb die Nachbarn bitten, regelmäßig den Postkasten zu entleeren. Detaillierte Informationen zur Urlaubsdauer haben am Anrufbeantworter nichts zu suchen. Vor der Abfahrt nicht vergessen, alle Türen und Fenster zu verschließen und die Schlüssel auf keinen Fall in altbekannten Verstecken wie unter der Fußmatte oder in Blumentöpfen deponieren.



Wussten Sie, ...

... dass in **Italien**

- bei Regen die Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 110 km/h und auf Schnellstraßen auf 90 km/h reduziert werden muss?
- für alle Kfz auf Autobahnen und Landstraßen tagsüber Lichtpflicht gilt?
- für alle Kfz-Insassen Warnwesten mitgeführt werden müssen?
- das Fahrzeug beschlagnahmt werden kann, wenn der Lenker mehr als 1,5 Promille hat?

... dass in **Kroatien**

- ein Ersatzlampenset mitgeführt werden muss
- für Fahrzeuglenker unter 24 Jahren verringerte Höchstgeschwindigkeiten gelten
- Kinder bis 5 Jahre im Fahrzeug hinten in einem Kindersitz befördert werden müssen?
- Radfahrer in der Nacht oder bei schlechter Sicht eine Warnweste tragen müssen?

... dass in **Griechenland**

- ein Feuerlöscher mitgeführt werden muss?
- im Kreisverkehr die einfahrenden Fahrzeuge Vorrang haben?
- tagsüber die Abblendlichter nicht eingeschaltet sein dürfen

Rückfragehinweis: Mag. Ursula Hemetsberger, KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit),
Tel.: 05 77 0 77 - 2513, 0664 58 44 316, E-Mail: ursula.hemetsberger@kfv.at



Hilfswerk – Partner der Gemeinden Vertraute Gesichter



In den eigenen vier Wänden bleiben können – das ist einer der meist gehegten Wünsche von alten und kranken Menschen. Mit entsprechender Unterstützung durch Heimehelferinnen und durch Hauskrankenpflege des Hilfswerks ist die Erfüllung dieses Wunsches auch realistisch. Das Hilfswerk ist in allen Gemeinden des Bundeslandes Salzburg vertreten und ist daher auch ein beliebter Arbeitgeber vor Ort.

Hilfswerk-Mitarbeiter aus der eigenen Gemeinde. Gerade im Krankheitsfall wünschen wir uns eine vertraute Umgebung. Das bietet einerseits die eigene Wohnung aber natürlich auch die Menschen, die uns umgeben. Der vertraute Dialekt und ein bekanntes Gesicht einer Betreuerin bieten Sicherheit und Geborgenheit. Das Hilfswerk kann durch seine Regionalität diese Vertrautheit bieten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen direkt aus den Gemeinden, in denen sie vorwiegend auch tätig sind und viele kennen die Menschen die sie betreuen bereits aus dem dörflichen Leben und können sich daher auch gut in die besondere Situation in der Betreuung und Pflege einfühlen.

Auch in Stuhlfelden leben Menschen, die im Hilfswerk in der Hauskrankenpflege und Haushaltshilfe arbeiten. Wir freuen uns, heute unsere Mitarbeiterinnen aus Stuhlfelden vorstellen zu dürfen:



von li nach re: Jud Hermine, Steiner Irmgard und Madreiter Anita

Bereichsleitung Kinder/Jugend/Familie:



Buchner Gabriele

Tageseltern:



Höller Sandra

Haben Sie Fragen zu unseren Dienstleistungen, oder möchten Sie selbst im Hilfswerk mitarbeiten – egal ob hauptamtlich oder freiwillig? Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden:

HILFSWERK SALZBURG
Familien- und Sozialzentrum Mittersill
Hintergasse 2/3
5730 Mittersill
Tel.: 06562 / 5509
mittersill@salzburger.hilfswerk.at



„Salzburger Festspiele“ in Stuhlfelden

„Dass die „Salzburger Festspiele“ in Stuhlfelden stattfinden, ist etwas ganz besonderes.“ Mit diesen Worten begrüßte Frau Bürgermeister LABg. Sonja Ottenbacher am 5. Juni 2011 das Publikum im Hotel Flatscher, das so zahlreich erschienen war. Bis auf den letzten Platz war der Saal gefüllt. Grund dafür war die Aufführung „Der



Wildschütz“, eine komische Oper in 3 Akten, Text nach Kotzebues „Rehbock“ von A. Lortzing. Inszeniert wurde das Stück von Matthias Letsch, musikalische Leitung hatte Kapellmeister

Günther Simonott, der auch am Klavier bravourös begleitete.

Die Stuhlfeldnerin Elisabeth Schnitzhofer und die MusikerInnen des Tiroler Landeskonservatoriums haben mit ihren grandiosen musikalischen und schauspielerischen Darbietungen das Publikum begeistert. Aufgrund des genussreichen Abends und der zahlreichen positiven Rückmeldungen hoffen wir alle sehr auf weitere Veranstaltungen.



Hurra, die Schule brennt! – Hoffentlich nie !

Wir wären gerüstet!

Räumungsübung der Volksschule mit der Feuerwehr Stuhlfelden

Am 12. Mai trafen sich 24 unerschrockene Schülerinnen und Schüler, sowie 5 Lehrerinnen und Frau Direktor Altenberger R. für eine Räumungsübung der Feuerwehr vor der Volksschule Stuhlfelden.

Wir nahmen an, dass sich diese Kinder und Lehrpersonen in einer Brandsituation in einer Klasse im 2. Stock der Schule befänden.

Die Flucht durch das Stiegenhaus wäre wegen der starken Rauchentwicklung nicht mehr möglich, und deshalb mussten die eingeschlossenen Personen über eine Drehleiter geborgen werden.

Nachdem die Anwesenden gezählt waren, warteten alle einigermaßen ruhig auf das Eintreffen, der mit Atemschutz voll ausgerüsteten Feuerwehrmänner.

Als drei eintrafen, wurde ihnen die Personenzahl gemeldet und der Schlüssel für die bis dahin zugeschlossenen Fenster übergeben. Die Männer öffneten die Fenster und borgen zuerst unsere Frau Direktor und eine Schülerin über die Drehleiter.

Am Sammelplatz wurden die nachfolgenden SchülerInnen und Lehrerinnen erwartet und gezählt.

Die drei Feuerwehrmänner wirkten sehr vertrauensvoll und ruhig, als sie einem nach dem anderen durch das Fenster in den Korb der Drehleiter halfen.

Nach kurzer Zeit waren alle in Sicherheit und die Übung war erfolgreich beendet.

Anschließend wurde die Übung mit allen beteiligten Lehrpersonen und Feuerwehrmännern nachbesprochen.

Wir haben aus dieser überaus wichtigen Übung gelernt, was noch verbessert werden muss um in einem Brandfall sicher agieren zu können.

Ein herzliches Dankeschön der Freiwilligen Feuerwehr Stuhlfelden, die all unsere Anliegen aufgreift und bei der Umsetzung hilft.

D. Brandstätter
Brandschutzwartin

Ein herzliches Dankeschön auch an
Dipl. Päd. Dorli Brandstätter, die am 14.6. die Ausbildung zur Brandschutzwartin absolviert hat.

R. Altenberger
Schulleiterin



Theatergruppe Stuhlfelden

Ein Krimi auf der Bühne

Im heurigen April brachte die Theatergruppe Stuhlfelden das heitere Spiel „Der Kirchendieb“ oder „Alles nur aus Liebe“ von F. L. John zur Aufführung.

Hier die Übersicht über die Besucherzahlen der einzelnen Aufführungen, in Klammern die Besucherzahlen des Jahres 2010:



Freitag, 8.4.	Premiere, 20.00 Uhr	154	(193)
Samstag, 9.4.	20.00 Uhr	199	(220)
Freitag, 15.4.	20.00 Uhr	156	(234)
Samstag, 16.4.	14.00 Uhr	129	(165)
	20.00 Uhr	214	(265)
Gesamt		852	(1077)

Die Rekordzahlen des Jahres 2010 wurden nicht erreicht, trotzdem kann man von guten Besucherzahlen sprechen. Aber nicht nur die Zahlen stellen uns zufrieden, auch über das Echo, das meist sehr positiv ausfiel, freuen wir uns sehr – über die Rückmeldungen von vielen Besuchern und über die positive Berichterstattung in der regionalen Presse. So lassen sich die Mühen und Schwierigkeiten einer langen Proben- und Vorbereitungszeit leichter ertragen.

Auch heuer waren wieder zahlreiche Stammesbesucher, viele auswärtige und auch relativ viele junge und jugendliche Zuschauer bei den Aufführungen. Sie alle durften bei den Pointen lachen, mit den Akteuren mitfühlen, sie konnten aber auch raten, wie denn dieser Krimi ausgehen würde. Und wie wir erfahren haben, lagen nicht alle mit ihrer Prognose richtig.

Das Theaterspielen ist nur möglich, wenn viele zusammen helfen, wenn viele der Theatergruppe (besonders bei den Vorbereitungsarbeiten) unter die Arme

greifen. So ist Theaterspiel möglich und so stimmen auch die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen. Dafür allen ein herzliches Danke, gedankt sei auch unseren Sponsoren und Gönnern!

Die Besucher, die Unterstützung vieler und die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder der Theatergruppe (2011 ist das europäisches Jahr der Freiwilligkeit!) ermöglichen, andere Vereine und Einrichtungen zu unterstützen. So soll aus dem heurigen Reingewinn ein DVD-Projekt der Gemeinde Stuhlfelden mitfinanziert werden. Es soll ein Medium über die Stuhlfeldner Vereine produziert werden. Mehr sei hier noch nicht verraten. Aller Voraussicht nach werden wir (bei unveränderten Eintrittspreisen) auch im nächsten Jahr ein Stück aufführen und hoffen auch dann wieder auf Ihren zahlreichen Besuch und Ihre Unterstützung!

*Theatergruppe
Stuhlfelden*



Linedance-Kurs

Wir vom Frauen - Forum organisierten einen Linedance-Kurs.

Getanzt wurde dabei zu Country-Musik.

Unter fachkundiger Leitung von Monika Müller studierten 12 tanzbegeisterte Frauen verschiedene Tänze ein.

Mit viel Ehrgeiz und Spaß wurde 1 x in der Woche im Pfarrhof geprobt.

Wir konnten unser Können schon bei einem Country-Nachmittag in Bramberg unter Beweis stellen.

Da wir nach wie vor sehr motiviert

sind, werden wir versuchen diese Tanzgruppe weiter aufrechtzuerhalten.

Wir laden alle, die ebenfalls teilnehmen möchten ein, bei uns mitzumachen.

Meldet euch unter Tel: 0664 411 52 51

An dieser Stelle möchten wir uns bei Monika recht herzlich für ihre Geduld bedanken und hoffen, dass sie uns auch weiterhin zur Seite steht und uns noch viele Tänze beibringt.

Einen schönen Sommer wünscht das Frauen-Forum-Team



Sonja Ottenbacher

Andrea Wallner

Helga Egger

Angelika Hörfarter

Hermine Jud

Romy Binder

Gundi Egger

Martha Kapeller

Christine Bernsteiner

Petra Rummer

Darüber freuen wir uns...

E-Mail an Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Seit Jahren führt uns die "Einradl-Tour" in den schönen Oberpinzgau.

Wir starten in Kaprun und fahren den Radweg entlang bis Mittersill und retour..

Immer wieder bewundern wir an den am Radweg liegenden Orten die offensichtlich überall noch so gut erhaltenen dörflichen Strukturen.

Ganz besonders jedoch sind wir von Stuhlfelden beeindruckt.

Die in Ihrem Ort noch vorhandene "Nahversorgung"

ist wirklich beispielgebend für die gesamte ländliche Region. 2 Lebensmittelgeschäfte, ein Bäcker, ein Metzger, eine Bank und die einladenden Gastronomiebetriebe sind zweifellos Zeugnis dafür, daß es in Ihrer Gemeinde offensichtlich Zusammenhalt und eine gut funktionierende dörfliche Gemeinschaft gibt.

Sie und Ihre Mitbürger(Innen) können stolz auf Ihre Gemeinde sein.

Gratulation!

mfg

Barbara & Ernst Maier
Hochfilzen



SÄUBERUNGSAKTION:

Was tun für ein schöneres Stuhlfelden?!

Was könnte man tun, wenn einem die verschiedenen Hinterbleibsel an den Weg- und Straßenrändern ein Dorn im Auge sind?

Man könnte schimpfen oder mehr oder minder pointiert oder mehr oder minder zynisch seine Meinung schriftlich kundtun. Man könnte eine Arbeitsgruppe gründen, die verschiedene Pläne zur Lösung des Problems sammelt und diskutiert. Man könnte eine professionelle Beseitigung der störenden Überreste unserer Wegwerfgesellschaft fordern (und gleichzeitig schimpfen, wie viel Steuern wir doch alle bezahlen müssen).

Man könnte sich aber auch zwei Stunden Zeit nehmen, ein Paar Arbeitshandschuhe – zur Not genügt auch ein einzelner „Händling“ – überstreifen und an der Säuberungsaktion (Veranstalter: Gemeinde Stuhlfelden und Salzburger Bildungswerk Stuhlfelden) teilnehmen.

17 Personen – davon 6 Erwachsene und drei junge Damen – haben dies am Freitag, 15. April 2011 getan.

Auch heuer lag weit weniger Abfall an den Rändern der Straßen, Plätze und Wege als in den vergangenen Jahren, trotzdem

kamen etliche gefüllte Müllsäcke zusammen. Nach deren Ablieferung bzw. Deponierung wurden die Teilnehmer mit einem Eis belohnt, wozu die Gemeinde eingeladen hatte.

Die Teilnehmer (über 80 % weiblich) an dieser Aktion haben einen Beitrag zu einem etwas saubereren und gepflegteren Dorf geleistet, wovon alle Bewohner profitieren. Die fleißigen Sammler haben auch festgestellt, dass mancherorts der Abfall nahe den aufgestellten Abfallkörben auf dem Boden lag. Aufgefallen sind auch viele Getränkedosen, die an den Wegrändern „entsorgt“ wurden. Was sonst noch über die gedankenlosen Wegwerfgewohnheiten und auch über die doch geringe Teilnehmerzahl an dieser Aktion zu hören war, sei hier der Höflichkeit halber verschwiegen.

Dank gebührt den Teilnehmern, dem Team des Gemeindeamtes, den Gemeindearbeitern und der politischen Gemeinde.

Gedankt sei aber auch allen, die sonst ihren Beitrag zu einem schönen Ortsbild und zu einer gesunden Umwelt leisten.

Jahresrückblick des KBW Stuhlfelden

Vor dem Abschied in die Sommerpause darf das kath. Bildungswerk (KBW) Stuhlfelden voll Freude auf das Veranstaltungsjahr 2010/2011 zurückblicken.

Im vergangenen Herbst hat das KBW-Team die Ideenbörse in St. Virgil besucht. Dort versuchten wir wieder ein möglichst buntes Programm zusammenzustellen.

Die ausgewählten Vorträge haben div. Themen und Wissensgebiete abgedeckt und so konnten auch viele interessierte Zuhörer gewonnen werden.

Ein Höhepunkt in der Veranstaltungsreihe war sicherlich der Vortrag „Elternsein mit Leichtigkeit“, der in Kooperation mit dem Elternverein organisiert worden ist.

Davon, dass auch in Stuhlfelden Schriftsteller beheimatet sind, konnten sich die Besucher der Buchpräsentation von Fr. Antje Schlicke überzeugen. Die Autorin stellte ihr Werk „Licht am Ende des Tunnels“ vor und stand im Anschluss an die Lesung noch für eine Diskussion zur Verfügung.



Die gut besuchten Abende und die positiven Rückmeldungen stellten der getroffenen Auswahl an Vorträgen ein gutes Zeugnis aus und gaben wieder Mut und Hoffnung für die zukünftige Arbeit.

Neben den informativen Bildungsveranstaltungen stand die Organisation des Kinderfaschings auf der Leitn auch heuer wieder auf dem Programm.

Dieser inzwischen schon zur Tradition gewordene Faschingsausklang zog zahlreiche kleine und große Besucher aus Stuhlfelden und den Nachbargemeinden an.

Für das leibliche Wohl und die nötige Regeneration nach den Strapazen der Faschingszeit hat das „Fasten mit Leib und Seele“ gesorgt. Diese Veranstaltung in der Fastenzeit hat inzwischen schon eine kleine Schar von Anhängern, die auch heuer wieder Durchhaltevermögen und Selbstdisziplin bewiesen haben.

Dass die Bevölkerung von Stuhlfelden generell sehr gesundheitsbewusst und auch „wetterfest“ ist, stellte sie beim meditativen Wandern mit Prof. Mag. Quehensberger unter Beweis. Dem schlechten Wetter trotzend, wanderte eine fröhliche Gruppe zur Waldkapelle und

wurde an diesem Nachmittag mit bleibenden Eindrücken und Gedankenanstößen reichlich belohnt. Falls es Wünsche, Vorschläge oder



Angebote bzgl. Vortragsthemen für 2011/2012 gibt, ist das KBW-Team jederzeit dankbar und nimmt diese gerne an. (06562 203 30)

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Besuchern, Spendern und treuen Unterstützern des KBW Stuhlfelden.

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien und freuen uns auf das kommende Jahr.

Bäuerinnen Stuhlfelden:

Liawe Marianne und Herbert!

Hiatz is hoid so weit de zwoa homse entschlossn,
zan Stondesomt geh,

wei des heiratn is oiwei recht sche.

S´Ja Wort homs vasprochn fi eah Lem long,
drum stehn de Bäuerinnen heid Spalier,
ban Herbert und ba dir.

Mia wünsch enk fü Glück und Segn auf Eurem
Wegn.

Hiatz trink ma a Schnapsl und los ma des
Brautpaar hoch lem,
wei es ku jo nix Schöneres gebm.





500 Jahre Maria am Stein

Unsere Wallfahrtskirche Maria am Stein feiert 2011 ihr 500-jähriges Jubiläum. Dies war ein guter Grund die Wallfahrt zur Mutter Gottes am Stein wieder mehr ins Bewusstsein der Menschen zu bringen. Am Freitag, den 13. Mai, fand die erste Monatswallfahrt statt.

Generalvikar Dr. Hansjörg Hofer zelebrierte diesen feierlichen Gottesdienst, der unter dem Motto stand: „Mit Maria auf Christus schauen“ – musikalisch feierlich gestaltet vom Dekanatschor. In seiner Predigt erinnerte Dr. Hofer an die einstige Bedeutung der Pfarre Stuhlfelden als Ur- und Mutterkirche des Oberpinzgaus und als wichtigen Wallfahrtsort. Die zweite Monatswallfahrt, am 13. Juni wurde von Dechant Mag. Tobias Giglmayr zelebriert und vom Lehrerchor der Volksschule Mittersill musikalisch begleitet. Bei beiden Messen konnten wir zahlreiche Wallfahrer aus nah und fern begrüßen.



Ein weiterer Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres war das Mariensingen mit dem Kitzbühler Einklang und der Familienmusik Gianmoena sowie den Sprechern Agnes Gianmoena und Charlie Planer, die zwischen den Musikstücken meditative Texte zu Ehren der Gottesmutter lasen. Bei dieser

Veranstaltung waren, Dank des überaus großen Interesses, die Kirchenbänke bis zur letzten Reihe gefüllt. Die freiwilligen Spenden kommen zur Gänze unserer Wallfahrtskirche zu Gute. Noch einmal ein herzlicher Vergelt's Gott den Sängern, Musikanten und Sprechern sowie allen Besuchern.



Auch unser Patroziniumsfest am 15. August soll heuer besonders festlich gefeiert werden. Dazu bitten wir die Vereine ums Ausrücken und alle Stuhlfeldner/innen ums Mitfeiern. Unser Pfarrfest, zu welchem wir nach dem Festgottesdienst herzlich einladen, feiert ebenfalls ein kleines Jubiläum: es besteht seit 25 Jahren.

Unsere 500-Jahrfeiern finden im zweifachen Besuch unseres Herrn Erzbischofs ihren feierlichen Ausklang. Am 13. September wird Dr. Alois Kothgasser die Monatswallfahrt zelebrieren und am 26. Oktober feiern wir mit dem Erzbischof und Geistlichen aus der ganzen Diözese die große Wallfahrt für geistliche Berufe. Zu beiden Gottesdiensten möchte die Pfarrgemeinde euch jetzt schon ganz einladen!



Brauchtumsgruppe Tresterer



In seiner heutigen hohen Form mit belassener grüner Spitze und Kranz geschmückt ist der Maibaum seit dem 16. Jahrhundert bekannt. Und sollte schon damals als Fruchtbarkeitssymbol für reiche Ernten sorgen.

Seit dem 19. Jahrhundert wird er auch als Ortsmaibaum für die damals selbstständigen Gemeinden als Symbol ihres Selbstbewusstseins aufgestellt. Rund um den Maibaum hat sich im Laufe der Zeit allerdings sehr viel lokales Brauchtum entwickelt.

Trotz des schlechten Wetters war unser Maifest sehr gut besucht und wir konnten es im gewohnten Ablauf durchführen. Durch die Auftritte der Jugend gaben wir einen Einblick in unsere Nachwuchsarbeit, die mit großem Applaus gewürdigt wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher.



Mit Spannung wird das Aufstellen des Maibaum erwartet und ein gleichzeitiges Anheben wird durch ein Kommando vom Ferdl Jud unterstützt was ein perfektes Aufstellen gewährleistet.

Mayrhofer Günter
Obmann der Tresterergruppe



**Freiwillige Feuerwehr
Stuhlfelden**



Stuhlfeldner Gemeindezeitung im Juli 2011



LANDES
FEUERWEHR
VERBAND • SALZBURG

LIEBE STUHLFELDNER/INNEN UND LESER DER GEMEINDEZEITUNG!

Das Jahr 2011 steht im Zeichen der Freiwilligkeit.

Unsere Feuerwehrjugend

→ ***eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung*** ←

stellt sich vor, und wir wollen Euch somit eine Möglichkeit geben die Arbeit der Feuerwehrjugend anzuschauen und mitzumachen.

Diese Vorstellung findet am **Samstag 9. Juli 2011**
um 14 Uhr bei der Zeugstätte statt.



Eingeladen sind alle Jugendlichen von 9 bis 15 Jahren mit Ihren Eltern um uns bei der Arbeit der Feuerwehr zuzuschauen und mitzumachen. Ihr werdet ein tolles Programm mit Spritzen, Abseilen, Feuerwehrautofahren und tolle Filmvorführungen sehen. Auch für eine Jause zwischendurch ist gesorgt.

Wir wollen das Interesse der Jugendlichen für die Feuerwehr wecken.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

**Kontakt Bm Altenberger Florian 0664 – 111 36 25 oder
OBI Martin Mayrhofer 0676 - 93 66 373!**

Einsatzgeschehen:

Im letzten Jahr wurde unsere Ortsfeuerwehr zu **1 Großbrand** in Mittersill gerufen, um unsere Feuerwehrkameraden aus Mittersill bei diesem Großeinsatz (Alarmstufe 4) zu unterstützen.



Mittels Sirene wurden wir zu sehr schwierigen technischen Einsätzen gerufen, **gesamt 3 Verkehrsunfällen mit verletzten Personen** bei einem dieser Unfälle waren 5 Unfallfahrzeuge beteiligt!

Zusätzlich zur Sirenenalarmierung werden unsere Kameraden mittels SMS – benachrichtigt, und mit unseren Rufempfängern (Piepser) alarmiert.

So auch zu **3 Fahrzeugbergungen**, um in Notlage geratenen Fahrzeuglenkern beizustehen! In einem Fall drohte ein vollbeladener LKW abzustürzen – auch diese Gefahr konnte durch den Einsatz unserer FF abgewehrt werden.

Von größeren Naturkatastrophen sind wir verschont geblieben, aber trotzdem wurde unsere FF zu **1 gefährlichen Hangrutsch**, wo Wasser aus der Gefahrenstelle ausgeleitet wurde, gerufen.

=====

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde der Jahresbericht der Feuerwehr im Jahr 2010 präsentiert.

Es wurden ehrenamtlich an die 3500 Stunden für die Öffentlichkeit geleistet. An dieser Stelle besonderen Dank an alle Kameraden der Feuerwehr Stuhlfelden für die geleistete Arbeit !

Die Florianifeier mit Kirchgang und anschließender Angelobung am Dorfplatz von 4 Feuerwehrmännern und einer Feuerwehrfrau wurde durch eine große Anzahl von Ehrengästen und Zuschauern gewürdigt.

Anschließend wurden beim Verwalterwirt folgende Kameraden befördert!

Fm Nill Karin (Feuerwehrfrau) von FJ

Fm Goller Roland von FJ

Fm Gühl Michael

Fm Wallner Bernhard

Feuerwehrarzt Dr. Peter Sturm

OLm Nill Günter zum Hauptlöschmeister

Die Rettungsmedaille von 25 Jahre wurde überreicht durch die Fr. Bgm. Sonja Ottenbacher an:

Bm Stöckl Martin, Hfm Egger Franz

Angelobung am Dorfplatz





Florianifeier beim Verwalterwirt

Unser **Zeugstättenfest mit Riesenwuzzlerturnier** wird am
Samstag den 20.8. ab 14 Uhr
wiederum veranstaltet. Hiermit laden wir alle dazu ein unser Fest zu besuchen und wir
freuen uns schon auf regen Besuch unserer Veranstaltung.

Die Feuerwehr hat sich entschlossen für 2012 einen Kalender mit Fotos vorzubereiten,
sowie die aktuellen Telefonnummern von der Gemeinde Stuhlfelden als Übersichtsblatt
beizulegen. Diese werden dann im Herbst ausgeteilt und dabei bitten wir, wie jedes Jahr
um finanzielle Unterstützung unserer Feuerwehr.

Dank gilt jetzt schon allen Spendern und Gönnern!

Aktiv oder bei der Feuerwehrjugend!

Melde dich, du wirst begeistert sein.



Dank an alle Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz.



OFK OBI Martin Mayrhofer
Tel Nr. 0676 - 93 66 373



Jahresbericht USV Stuhlfelden – Sektion Fußball

Roland Fritzenwanger

In der heurigen Saison 2010/2011 haben wir als Ziel ausgegeben, um den Aufstieg in die 1. Landesliga mitzuspielen. Nach der Herbstsaison und dem vorläufigen 3. Rang war dies durchaus noch im Bereich des Machbaren.

Mit einem tollem Aufbautraining und einem Trainingslager am Gardasee gingen wir wieder voller Motivation in die Frühjahrssaison. Bis zum Spiel gegen den direkten Konkurrenten St. Martin war der Aufstieg noch möglich, nach der etwas unglücklichen Niederlage konnte dann leider auch in den nächsten Spielen nicht immer voll gepunktet werden. Am Ende reichte es dann leider nur zum 6. Tabellenrang, die Reserve erreichte den starken 2. Rang.

Trotz des verfehlten Zieles können wir durchaus zufrieden sein mit der Saison, die Mannschaft hat einige schwere Verletzungen von wichtigen Spielern gut kompensiert und auch einige junge Spieler haben den Sprung in die

Kampfmannschaft

geschafft. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Christoph Huber, nicht nur für seine tolle Arbeit als Spielertrainer letzte Saison, sondern auch für seine große Unterstützung bei Dingen abseits des Spielfeldes, sei es bei der Organisation von diversen Festen, dem Ausleihen von Bussen bei Auswärtsspielen, um nur einige zu nennen.

Wir wollen nächste Saison den Weg mit Spielern aus unseren eigenen Reihen fortsetzen und als Ziel wieder die vorderen Ränge ausgeben. Trainiert wird die Mannschaft dann von Andreas Mayrl. Der Kader wird in etwa gleich bleiben, einige Spieler aus der U17 stoßen dazu.

Die neue Saison startet heuer zwei Wochen später am 13.08.2011, der genaue Spielplan ist nach der Auslosung unter <http://usv-stuhlfelden.at.tf/> einsehbar.



TABELLE KAMPFMANNSCHAFT 2010/2011 – 2. Landesliga Süd

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	TSV St. Johann 1b	26	17	5	4	73:25	48	56
2	UFC St. Martin/L.	26	16	5	5	51:26	25	53
3	SC Pfarrwerfen	26	15	5	6	57:39	18	50
4	SC Bad Hofgastein	26	15	1	10	48:37	11	46
5	SC Mühlbach/Pzg.	26	12	6	8	59:40	19	42
6	USV Stuhlfelden	26	11	7	8	59:38	21	40
7	USV Hollersbach	26	12	4	10	53:44	9	40
8	USV Hüttschlag	26	11	7	8	38:33	5	40
9	UFC Wagrain	26	10	6	10	44:51	-7	36
10	TSU St. Veit	26	9	3	14	48:54	-6	30
11	USV Zederhaus *	26	7	6	13	42:55	-13	27
12	USV Großarl	26	6	5	15	39:65	-26	23
13	SK Maishofen	26	6	5	15	22:57	-35	23
14	USV Dorfgastein	26	1	3	22	15:84	-69	6

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Torschützenkönig wurde Christian Höller mit 13 Toren, vor Ralf Schnitzhofer mit 11 Toren. Insgesamt haben sich 14 Spieler in die Torschützenliste eingetragen.

TABELLE RESERVE 2010/2011 – 2. Landesliga Süd

Torschützenkönig unserer Mannschaft wurde Paul Zotter mit 15 Toren, gefolgt von Philipp Serschen mit 13 Toren. Insgesamt haben sich 21 Spieler in die Torschützenliste eingetragen.

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	SC Mühlbach/Pzg.	22	15	4	3	85:39	46	49
2	USV Stuhlfelden	22	13	2	7	75:33	42	41
3	USV Hüttschlag	22	11	7	4	57:38	19	40
4	UFC St. Martin/L.	22	11	4	7	49:44	5	37
5	SC Pfarrwerfen	22	10	5	7	49:29	20	35
6	USV Hollersbach	22	10	4	8	52:46	6	34
7	TSU St. Veit	22	9	5	8	70:61	9	32
8	SK Maishofen	22	7	5	10	46:66	-20	26
9	UFC Wagrain	22	6	5	11	51:75	-24	23
10	SC Bad Hofgastein	22	5	4	13	41:61	-20	19
11	USV Zederhaus	22	5	4	13	37:84	-47	19
12	USV Großarl	22	3	5	14	33:69	-36	14



Ich möchte mich bei den Spielern beider Mannschaften, sämtlichen Trainern, allen Helfern, den Sponsoren und Gönnern, dem Vorstand, den Zuschauern und ALLEN, die in irgendeiner Weise ihren Beitrag für den USV Stuhlfelden leisten, für ihren Einsatz bedanken.

Einen besonderen Dank möchte ich diesmal Gust Rauchenwald aussprechen, der schon seit Jahrzehnten den Ordnerdienst bei Heimspielen durchführt und uns eine große Hilfe ist.

Des Weiteren möchte ich mich auf diesem Weg bei Josef Kirchner, vielen besser bekannt als „Bud“, für seine jahrelange Unterstützung im Vereinsgeschehen des USV bedanken. Er ist einfach immer da

wenn Not am Mann ist und ohne ihn würden bei uns sicher viele Dinge nicht so gut laufen wie sie es tun. Vielen Dank dafür und wir hoffen dass du noch viele Jahre bei uns dabei bist!

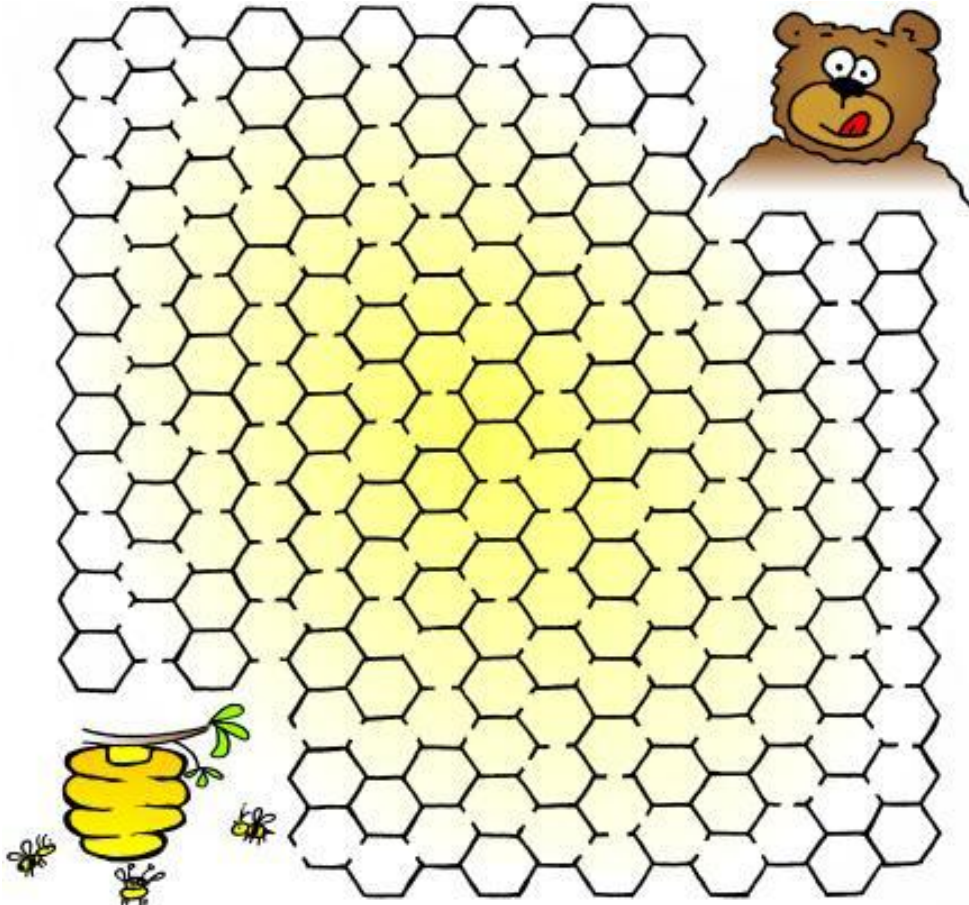
Mit dem notwendigen Neubau der äußerst sanierungsbedürftigen Tribünenanlage steht schon das nächste Projekt an. Derzeit werden unsere Einreichunterlagen von diversen Förderstellen geprüft, wir hoffen dass wir das Projekt so bald wie möglich starten können.

Für den USV Stuhlfelden
Roland Fritzenwanger
Sektionsleiter Fußball





KiNderSeite



Wie kommt der Bär zu den Bienen?



Zwei Mäusekinder gehen spazieren.
Plötzlich fliegt eine Fledermaus vorbei.
Da sagt die eine Maus zur anderen:
„Wenn ich groß bin, werde ich auch Pilot!“



Datum		Uhrzeit	Aktivität
Fr	01.07.		Pfarrkirche: Konzert des Dekanatschores
Sa	02.07.	08:00 -	Uttendorf: Marschwertung mit Teilnahme der TMK Stuhlfelden 17:00 Abschlussprüfung mit Frau Obermayr Karin (Hundeverein VHP)
So	03.07.		Damen: 2. Runde in Flachau (Eisschützen)
Mo	04.07.		Biomüll
Di	05.07.		
Mi	06.07.		
Do	07.07.		
Fr	08.07.		
Sa	09.07.	14:00	Zeugstätte: Tag der Feuerwehrjugend
So	10.07.		Sportstüberl: Musikantenstammtisch
Mo	11.07.		Gelber Sack, Biomüll
Di	12.07.		
Mi	13.07.	19:30	Wallfahrergottesdienst mit Chor aus Bramberg
Do	14.07.		
Fr	15.07.		
Sa	16.07.		
So	17.07.		
Mo	18.07.		Restmüll, Biomüll
Di	19.07.		
Mi	20.07.		
Do	21.07.		
Fr	22.07.		
Sa	23.07.	10:30 17:00	Inline alpin (Downhill): Offizielle österreichische Meisterschaft Schlossfest der Vereine
So	24.07.	10:30	Internationaler Inlinecup Schlossfest: Frühschoppen mit der TMK Stuhlfelden, Tombola
Mo	25.07.		Biomüll
Di	26.07.		Gelbe Tonne
Mi	27.07.		
Do	28.07.	12:30	Ankunft der Wallfahrer aus Saalbach; Wallfahrermesse
Fr	29.07.		
Sa	30.07.	20:00	Tag der Blasmusik: Konzert der Trachtenmusikkapelle im Pfarrgarten
So	31.07.		



August 2011

Datum		Uhrzeit	Aktivität
Mo	01.08.		Biomüll
Di	02.08.		
Mi	03.08.		
Do	04.08.		
Fr	05.08.	20:00	Flatscher: Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden
Sa	06.08.		
So	07.08.	11:00	Scheiblbergmesse (Kameradschaft) Herren: Turnier in Neukirchen (Eisschützen) Mittersill: Dreiländerranggeln
Mo	08.08.		Gelber Sack, Restmüll, Biomüll
Di	09.08.		
Mi	10.08.		
Do	11.08.		
Fr	12.08.		
Sa	13.08.	19:30	Beginn der Fußballmeisterschaft Wallfahrergottesdienst mit Prälat Kan. Sebastian Manzl; Mühlbacher Dreigesang
So	14.08.		Damen: Turnier in Stuhlfelden (Eisschützen) Sportstüberl: Musikantenstammtisch
Mo	15.08.	10:00 anschl.	Patroziniumsfest: Kerzenwallfahrt, Festgottesdienst mit Kräuterweihe Pfarrfest beim Pfarrhof mit Frühschoppen der Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden
Di	16.08.		
Mi	17.08.		Biomüll
Do	18.08.		
Fr	19.08.		
Sa	20.08.	14:00	„Riesenwuzzler“ Zeugstättenfest der Freiwilligen Feuerwehr Stuhlfelden
So	21.08.		Herren: Turnier in Stuhlfelden (Eisschützen)
Mo	22.08.		Biomüll
Di	23.08.		gelbe Tonne
Mi	24.08.		
Do	25.08.		
Fr	26.08.	20:00	Gemeindeplatz: Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden
Sa	27.08.		
So	28.08.	09:00 - 10:00	Kursbeginn – Einschreibung (Hundeverein VHP) Herren: Turnier in Uttendorf (Eisschützen) 28.08.-03.09. Pfarrhof Ikonen-Malkurs
Mo	29.08.		Restmüll, Biomüll
Di	30.08.		
Mi	31.08.		



September 2011

Datum		Uhrzeit	Aktivität
Do	01.09.		
Fr	02.09.	20:00	Flatscher: Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden
Sa	03.09.		Tretmofa-Challenge
So	04.09.		Damen: 3. Runde in Golling (Eisschützen) Herren: Turnier in Mittersill (Eisschützen)
Mo	05.09.		gelber Sack
Di	06.09.		
Mi	07.09.		
Do	08.09.		
Fr	09.09.		
Sa	10.09.	14:00	Fünfstöck-Finale (Eisschützen)
So	11.09.	08:30	Dirndlgwandl-Sonntag; anschl. Erzählcafe Sportstüberl: Musikantenstammtisch
Mo	12.09.		Biomüll
Di	13.09.	19:30	Wallfahrergottesdienst mit dem Herrn Erzbischof Dr. Alois Kothgasser
Mi	14.09.		
Do	15.09.		
Fr	16.09.		
Sa	17.09.		Vereine-Turnier (Eisschützen)
So	18.09.		
Mo	19.09.		Restmüll
Di	20.09.		gelbe Tonne
Mi	21.09.		
Do	22.09.		
Fr	23.09.		
Sa	24.09.		3. Alpencup in Hofgastein (Eisschützen)
So	25.09.		
Mo	26.09.		Biomüll
Di	27.09.		
Mi	28.09.		
Do	29.09.		
Fr	30.09.		Ende Sept. Beginn der Feldenkrais- und Qigong-Seminare (SBW) Neuanmeldungen bei Anna Aigner, Tel.: 06562 54 65

Vorschau

Datum	Aktivität
1.10.	4. Alpencup in Saalfelden (Eisschützen)
2.10.	Erntedankfest; anschl. Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle
9.10.	11:00 Uhr Dechantkögerl: Weisenbläsertreffen

